

## Pressemitteilung

Sperrvermerk: 10. Mai 2017, 7:00 Uhr (MEZ)

# Q1: HOCHTIEF steigert Nettogewinn um 40%; Auftragsbestand plus 23% auf 45 Mrd. Euro

Opernplatz 2  
45128 Essen  
Tel.: 0201 824-2642  
Fax: 0201 824-2585  
presse@hochtief.de

- **93 Mio. Euro operativer Konzerngewinn (+30% gegenüber Vorjahr);  
88 Mio. Euro nominaler Konzerngewinn (+40%)**
  - Operative PBT-Marge von 3,8% (+20 Basispunkte)
  - Umsatzwachstum in Q1 2017 beschleunigt auf 17% gegenüber Vorjahr (Q4 2016 +9% gegenüber Vorjahr) dank organischen Wachstums und UGL-Beitrag
- **Über 100 Mio. Euro Verbesserung des Net Cash aus laufender  
Geschäftstätigkeit**
  - Cash-Konvertierung des EBITDA bleibt mit 108% in den vergangenen zwölf Monaten sehr hoch
  - Saisonal typische Mittelabflüsse gehen weiter zurück
- **341 Mio. Euro Nettofinanzvermögen deutlich positiv (+317 Mio. Euro)**
  - Wenn es um Nettoinvestitionen und Dividenden bereinigt würde, läge das Nettofinanzvermögen in den vergangenen zwölf Monaten bei rund 1 Mrd. Euro
- **45 Mrd. Euro Auftragsbestand (+23%)**
  - Höchster Auftragsbestand seit Beginn der Transformation; ohne UGL läge der Anstieg im Vorjahresvergleich bei 13%
  - Alle Divisions erreichen zweistelliges Wachstum im Auftragsbestand
  - Auftragseingang stieg auf 7,4 Mrd. Euro (+18%)
- **Erstes Rating für den Konzern: BBB Investment Grade Rating von  
Standard & Poor's**
- **Guidance bestätigt: 410 bis 450 Mio. Euro operativer Konzerngewinn für  
2017 (+13 bis 25% gegenüber Vorjahr)**

Seite 1 von 5  
**10.05.2017**

HOCHTIEF hat seine positive Entwicklung im ersten Quartal 2017 fortgesetzt.

Sowohl Umsatz als auch Gewinn sind gestiegen, der Cashflow hat sich verbessert, und der Auftragsbestand verzeichnete ein starkes Wachstum. „Wir sind sehr vielversprechend in das Jahr gestartet“, sagte der Vorstandsvorsitzende Marcelino Fernández Verdes.

Der um Einmaleffekte bereinigte **operative Konzerngewinn** erhöhte sich im Jahresvergleich um 30 Prozent auf 93 Mio. Euro. Der  **nominale Konzerngewinn** stieg sogar noch stärker und lag mit 88 Mio. Euro um 40 Prozent über dem Vorjahreswert.

**KONZERN-  
KOMMUNIKATION**

Seite 2 von 5  
**10.05.2017**

Zurückzuführen ist diese Gewinnsteigerung auf eine höhere Gewinnmarge und ein beschleunigtes Umsatzwachstum. Die **operative PBT-Marge** des Konzerns stieg um 20 Basispunkte von 3,6 Prozent im ersten Quartal 2016 auf 3,8 Prozent im ersten Quartal 2017. Der **Umsatz** hat im Vorjahresvergleich um 17 Prozent auf 5,1 Mrd. Euro zugelegt. Zu diesem deutlichen Fortschritt haben sowohl UGL als auch das organische Wachstum des Geschäfts in den Kernmärkten von HOCHTIEF beigetragen.

Das Gewinnwachstum stützt sich auf eine starke Cashposition. Das **Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit** in den vergangenen zwölf Monaten lag bei 1,3 Mrd. Euro. Während des ersten Quartals 2017 erhöhte sich das Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit gegenüber dem ersten Quartal 2016 um über 100 Mio. Euro und führte zu einem signifikanten Rückgang des saisonalen Mittelabflusses. Wie konsequent HOCHTIEF Ergebnis in Cash umwandelt, belegt die **Cash-Konvertierung des EBITDA** von 108 Prozent in den vergangenen zwölf Monaten.

Durch die starke Cashflow-Performance bleibt die Konzernbilanz unverändert solide. HOCHTIEF beendete das erste Quartal 2017 mit einem **Nettofinanzvermögen** von über 340 Mio. Euro nach 25 Mio. Euro im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Würde das Nettofinanzvermögen um die knapp 670 Mio. Euro aus Akquisitionen, Aktienrückkäufen und Dividenden bereinigt, läge der Wert bei über 1 Mrd. Euro.

Die Bilanzstärke, die positive Geschäftsentwicklung und die guten Aussichten von HOCHTIEF wurden von der Ratingagentur Standard & Poor's gewürdigt, die HOCHTIEF gerade mit einem soliden **BBB-Investment-Grade-Rating** bewertet

hat. Das BBB-Rating wird zu einer weiteren Optimierung der Finanzierung des HOCHTIEF-Konzerns beitragen.

**KONZERN-  
KOMMUNIKATION**

Der **Auftragsbestand** von HOCHTIEF erreichte den höchsten Stand seit Beginn der Transformation des Konzerns im Jahr 2013 und belief sich zum Ende der Berichtsperiode auf 45 Mrd. Euro. Das sind 23 Prozent mehr als im Vorjahresquartal beziehungsweise 13 Prozent mehr ohne Berücksichtigung der Aufträge im Dienstleistungsgeschäft von UGL in Höhe von 3,7 Mrd. Euro. Beim **Auftragseingang** verzeichnete der Konzern – bei unverändert diszipliniertem Risikomanagement – einen Zuwachs von 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 7,4 Mrd. Euro. Zu den bedeutenden neuen Projekten zählen Milliardenaufträge zum Ausbau des Jacob K. Javits Convention Center in New York (1,4 Mrd. USD) und für die Erweiterung einer Autobahn und eines Bahnhofs in Amsterdam (1 Mrd. Euro). Der Konzern wurde auch zum bevorzugten Bieter für ein Multi-Milliarden-AUD-Infrastrukturprojekt in Melbourne benannt.

Seite 3 von 5  
**10.05.2017**

Der **Ausblick** für die Kerngeschäftsfelder Bauen, Mining, PPP und Services ist sehr positiv. In Nordamerika, der Region Asien-Pazifik und in Europa hat HOCHTIEF für die verbleibenden Monate des Jahres 2017 relevante Projekte im Wert von 120 Mrd. Euro ausgemacht und für 2018 und darüber hinaus ein Volumen von weiteren 350 Mrd. Euro veranschlagt. Auf Basis eines um Dienstleistungen erweiterten Portfolios, einer ausgezeichneten Auftragslage und eines prognostizierten Umsatzanstiegs sieht der Konzern gute Perspektiven, zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen.

HOCHTIEF bestätigt die **Konzern-Guidance**. Für 2017 erwartet das Unternehmen einen operativen Konzerngewinn im Bereich von 410 bis 450 Mio. Euro (+13 bis 25% gegenüber dem Vorjahr) und ein Umsatzwachstum von mehr als 10 Prozent. Der Vorstandsvorsitzende Marcelino Fernández Verdes: „Die starke Bilanz verleiht dem Konzern Flexibilität für weitere Möglichkeiten, Kapital einzusetzen.“

**HOCHTIEF-Konzern: Kennzahlen<sup>1)</sup>**
**KONZERN-  
KOMMUNIKATION**

(in Mio. EUR)	Q1 2017	Q1 2016	Ände- rung	1-12 2016
<b>Umsatz</b>	<b>5.149,0</b>	4.414,4	16,6%	<b>19.908,3</b>
<b>Operatives Ergebnis vor Steuern/PBT<sup>2)</sup></b>	<b>194,3</b>	159,0	22,2%	<b>677,5</b>
<b>PBT-Marge in %<sup>2)</sup></b>	<b>3,8</b>	3,6	0,2	<b>3,4</b>
<b>Operativer Konzerngewinn<sup>2)</sup></b>	<b>93,3</b>	71,7	30,1%	<b>361,2</b>
<b>Operatives Ergebnis je Aktie (in EUR)<sup>2)</sup></b>	<b>1.45</b>	1.11	30,6%	<b>5,62</b>
<b>EBITDA</b>	<b>325,1</b>	240,9	35,0%	<b>1.104,4</b>
<b>EBITDA-Marge in %</b>	<b>6,3</b>	5,5	0,8	<b>5,5</b>
<b>EBIT</b>	<b>231,1</b>	173,5	32,2%	<b>816,7</b>
<b>Ergebnis vor Steuern/PBT</b>	<b>188,9</b>	148,2	40,7%	<b>620,7</b>
<b>Konzerngewinn</b>	<b>88,3</b>	63,3	39,5%	<b>320,5</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>1.37</b>	0.98	39,8%	<b>4,98</b>
<b>Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-262,6</b>	-369,4	28,9%	<b>1.173,4</b>
<b>Betriebliche Investitionen brutto</b>	<b>88,6</b>	44,9	92,9%	<b>272,6</b>
<b>Free Cashflow lfd. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-323,9</b>	-399,8	19,0%	<b>986,1</b>
<b>Nettofinanzvermögen</b>	<b>341,3</b>	24,7	1.281,8%	<b>703,9</b>
<b>Auftragseingang</b>	<b>7.445,3</b>	6.329,7	17,6%	<b>24.813,5</b>
<b>Auftragsbestand (Vergleich Stichtag 2016)<sup>3)</sup></b>	<b>44.967,0</b>	36.504,5	23,2%	<b>43.087,6</b>
<b>Mitarbeiter (Stichtagswerte)<sup>4)</sup></b>	<b>53 505</b>	42 593	25,6%	<b>51 490</b>

1) Nominale Zahlen, sofern nicht anders angegeben

2) Operatives Ergebnis, bereinigt um Dekonsolidierungs- und sonstige Einmaleffekte

3) Auftragsbestand 2016 bereinigt um nicht fortgeführte HOCHTIEF-Europe Projekte im Mittleren Osten

4) inkl. Mitarbeiter UGL (6 801 per 31.12.2016)

 Seite 4 von 5  
 10.05.2017

**HOCHTIEF** zählt zu den globalsten Baukonzernen der Welt. Der Konzern ist im Bau von Verkehrs- und Energieinfrastruktur, sozialer/urbaner Infrastruktur sowie im Minen-, PPP- und Service-Geschäft tätig. Mit zirka 51.000 Mitarbeitern und Umsatzerlösen von rund 20 Mrd. Euro im Geschäftsjahr 2016 ist HOCHTIEF weltweit präsent: In Australien ist der Konzern mit CIMIC Marktführer. In den USA ist HOCHTIEF über Turner die Nummer 1 im gewerblichen Hochbau und zählt mit Flatiron zu den wichtigsten Anbietern im Tiefbau, hauptsächlich für Verkehrsinfrastruktur. HOCHTIEF ist wegen seines Engagements um Nachhaltigkeit seit 2006 in den Dow Jones Sustainability Indizes vertreten. Weitere Informationen unter [www.hochtief.de/presse](http://www.hochtief.de/presse).

**KONZERN-  
KOMMUNIKATION**

Seite 5 von 5  
**10.05.2017**